

STADT LUDWIGSBURG								
D II								
Eingang: 2 2. OKT. 2018								
D I	Sekr.	PR	Pressestelle	GSGR	R05			
	10	14	20 23	41	89	Info-FBL-D		
D II	Sekr.	PR	32	33	48	55	KFB	
D III	Sekr.	PR	60	61	65	67	68	
Dez.	PRV	BlüBa	LSF	SWLB	WBL			

not.  
Nr. 20  
23/10



Frauen für Frauen e.V. Abelstr. 11 71634 Ludwigsburg

Stadt Ludwigsburg  
1. Bürgermeister  
Herrn Konrad Seigfried  
Wilhelmstrasse 11

71638 Ludwigsburg

zuerst FBL DT  
22.10

Kopien 32+48 el. 23/10

15.10.2018

### Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zur Finanzierung der Fachberatungsstelle sexualisierte Gewalterfahrung sowie allgemeine Lebenskonflikte

Sehr geehrter Herr Seigfried,

seit 1994 fördert die Stadt Ludwigsburg die Fachberatungsstelle für Frauen mit dem Schwerpunkt sexualisierte Gewalterfahrungen sowie der allgemeinen Lebenskonflikte beim Verein Frauen für Frauen e.V.

Seit 2016 steigt die Nachfrage auf Beratung zum Thema sexualisierte Gewalterfahrungen und allgemeine Lebenskonflikte im Zusammenhang mit Gewalt in der Partnerschaft durch Frauen mit Fluchterfahrung. Seit dem Jahr 2017 wurden für diese Frauen zusätzliche 155 Einzelberatungstermine durchgeführt, davon 34 Frauen aus der Stadt Ludwigsburg.

Die Kosten dieser zusätzlichen Beratungsarbeit belaufen sich für uns auf 63.339 € (Rechnungsabschluss 2017). Wir konnten die Beratungsarbeit befristet für drei Jahre mit einem Zuschuss des Deutschen Hilfswerkes, Spenden und kleineren Zuschüssen beim Bund finanzieren. Die Zuschüsse laufen zum 31.12.2018 und 31.05.2019 aus.

Neben den Beratungsterminen leistete die Stelle eine angeleitete 14tägige Frauengruppe für die Flüchtlingsfrauen, Informationsveranstaltungen in den Flüchtlingsunterkünften der Stadt, die Betreuung des städtischen Notzimmers, Kooperation mit SozialarbeiterInnen, IntegrationsmanagerInnen und den

Frauen für Frauen e.V.

Abelstraße 11  
71634 Ludwigsburg

Telefon 07141/22 08 70  
Telefax 07141/22 08 85

info@frauenfuerfrauen-lb.de  
www.frauenfuerfrauen-lb.de

Beratungszentrum bei  
häuslicher Gewalt

- Frauenhaus
- Interventionsstelle
- KiZ

Fachberatungsstellen

- Essstörungen
- sexualisierte Gewalt
- Trennung und Scheidung

Bankverbindungen

Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN DE88 6045 0050 0000 5194 50  
BIC SOLADES1LBG

Volksbank Ludwigsburg  
IBAN DE85 6049 0150 0486 4030 09  
BIC GENODES1LBG

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

ehrenamtlichen Arbeitskreisen sowie einzelne Projekte, wie z.B. der Wandteppich, den Flüchtlingsfrauen gestaltet haben.

Die Beratungsarbeit ist sehr gut vernetzt. Die IntegrationsmanagerInnen der Stadt nehmen bei Frauen mit akuter Gewaltsituation Kontakt mit unserer Beratungsstelle auf. Das Notzimmer der Stadt in der Obdachlosenunterkunft Teinacher Straße, in dem regelmäßig geflüchtete Frauen untergebracht werden, wird von uns in Kooperation mit der zuständigen SozialarbeiterIn betreut.

Unserer Meinung nach ist es unabdingbar für die Stadt das Angebot vorzuhalten. Die Beratungsarbeit zur Unterstützung von Frauen mit Fluchterfahrung ist eine ergänzende Aufgabe für die IntegrationsmanagerInnen, die von ihnen nicht geleistet werden kann und die sie im Bedarfsfall an die Regeldienste weiterleiten.

Der Wegfall des Angebots der Fachberatungsstelle würde aus unserer Sicht eine große Lücke im Hilfesystem hinterlassen. Und die viele, wertvolle Arbeit abbrechen, die seit 2016 gemeinsam mit den Kooperations- und Netzwerkpartnern, Polizei, IntegrationsmanagerInnen, SozialarbeiterInnen im Flüchtlingsbereich, Sozialpädagogische Familienhilfe, allgemeine Sozialer Dienst des Landkreises, das Gesundheitsamt, Schulen und Kindergärten, Arbeits- und Freundeskreise Asyl im Landkreis, Wohlfahrtsverbände und viele andere Kooperationspartner aufgebaut wurde. Zudem werden viele Frauen mit Fluchterfahrung, die im Verein Frauen für Frauen eine Anlaufstelle und eine Adresse gefunden haben, die ihnen wie sie selbst sagen: „die Last nimmt“, „Fragen beantwortet“, „Papiere übersetzt“, „Deutschland und deutsch beibringt“, „Wege zeigt“, „Lachen wieder gibt“, „endlich aus der Gewalt hilft“. Diese Anlaufstelle würde verloren gehen und die Frauen müssten auf andere Einrichtungen und Hilfesysteme zurückgreifen, die diese dann wieder an uns verweisen.

**Wir bitten darum, diese Angebote für die Frauen mit Fluchterfahrung ab 2019 mit einem jährlichen Zuschuss von 20.000 € zu fördern.**

An das Landratsamt Ludwigsburg wurde bereits ein Förderantrag in Höhe von 41.800 € gestellt.

In der Anlage fügen wir einen Kostenplan ab 2019 bei.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Höschele  
Vorstand



Chris Scheuing-Bartelmess  
Geschäftsführerin  
**Frauen für Frauen e.V.**  
- Geschäftsstelle -  
Abelstraße 11  
1634 Ludwigsburg  
Tel: 07141/220870  
Fax: 07141/220885

Anlage